FAR VEDER LA MATERIA

Die Aufgabe thematisiert folgende Felder:

- Übersetzen von einem Material ins Andere
- Freiheitsgewinn im Ausdruck durch Rückführung auf die Gestaltungsformel
- Aushalten von präzis Ungefährem
- Papier hat wenig Materialcharakter, ist in diesem Sinn ein guter Schauspieler:
 Es eignet sich als Projektionsobjekt mit grosser Wandlungsfähigkeit.

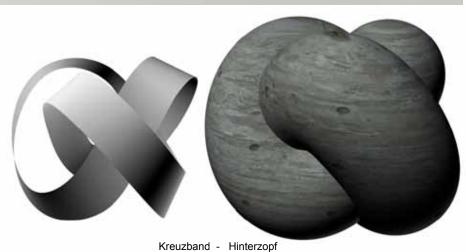
Das luftige Papiergebilde der vorhergehenden Uebung dient uns als Vorlage für die Herstellung eines massigen, materiellen Objektes.

- Der Materialcharakter enthüllt sich durch eine Betonung des Volumens, der Wahl des Materials (der Sichtbarkeit der Struktur) und der Bearbeitungsart.
- Ausführungsvorschläge:

Aus (gefärbtem) Gips ein Grundvolumen zum Bearbeiten giessen, oder aus Speckstein 'schnitzen' oder Ytong subtraktiv bearbeiten oder mit Beton ausgiessen oder aus Holz schnitzen

Fotografieren Sie das massige Objekt so, dass die Materialschwere wieder aufgehoben wird.

- Anforderung an die Abgabe
- 1 Materielles Gebilde
- 1 Blatt mit dem Bildpaar Ihrer Objekte. Die Werke haben assoziativ gewählte Namen; als PDF.



Beurteilungskriterien

Gleichwertigkeit bei gleichzeitiger Andersartigkeit der materiellen Lösung Zusammenhang/Unterscheidung als Paar Treffsicherheit der Titel

Der einzige Weg, ein Gefühl mit den Mitteln der Kunst auszudrücken, besteht darin, ein "objektives Korrelat" zu finden;

mit andern Worten, eine Menge von Objekten, eine Situation, eine Kette von Ereignissen,

die die **Formel** dieses bestimmten Gefühls darstellen soll;

und zwar derart, dass, wenn die äusseren Fakten, die in der **Sinneswahrnehmung** enden müssen, gegeben sind,

das Gefühl unmittelbar hervorgerufen wird.

TS Fliot

Speckstein: Kosten ca. Fr. 5.- pro kilo. spez Gew. 2,8, also 1I = 14.-

Adresse:
H.Wirz & J. Koch
Steindrechslerei
Oberzelgweg 56
3612 Steffisburg
033 437 15 37
033 222 64 03
Herkunft: Steinbruch am Oberalppass
oder
Brigitte Bauder
Zürich
oder
Boesner
Aarberg



